

# Brexit

**Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 2. Juli 2016 11:54**

Zum Thema Baufirmen - in unserer Gegend wird mittlerweile massiv um Nachwuchs geworben, zwei mir bekannte Firmen arbeiten mit Arbeitsplatzgarantien.

Nach den Worten eines Ausbilders, der auch Bauleiter ist, schätzt die öffentlich Hand einheimische Firmen sehr stark und will zu osteuropäischen Betrieben immer auch eine deutsche Firma auf jeder (Tief-)Baustelle haben.

Hier im Südwesten geht es dem Mittelstand gut, man bekommt nicht genug Azubis und beginnt, am Fachkräftemangel zu leiden.

Wenn ich heute beim Installateur anrufe, dann bekomme ich in drei Wochen einen Besuch. Dito beim Zimmermann. Nur Notfälle haben noch Chancen, einen Handwerker schneller zu Gesicht zu bekommen.

Das Bild verschiebt sich und nach und nach schätzen die Menschen das Handwerk immer mehr. Ich hoffe, dass sich das auch bei den Ausbildungen bald durchsetzt, es spricht sich langsam herum, dass ein Elektromeister mittlerweile mehr verdient als so manche akademische Bürokräft.

Gut so.

Wenn ich was Anständiges gelernt hätte, bräuchte ich heute nicht für jeden Krempel einen Handwerker.